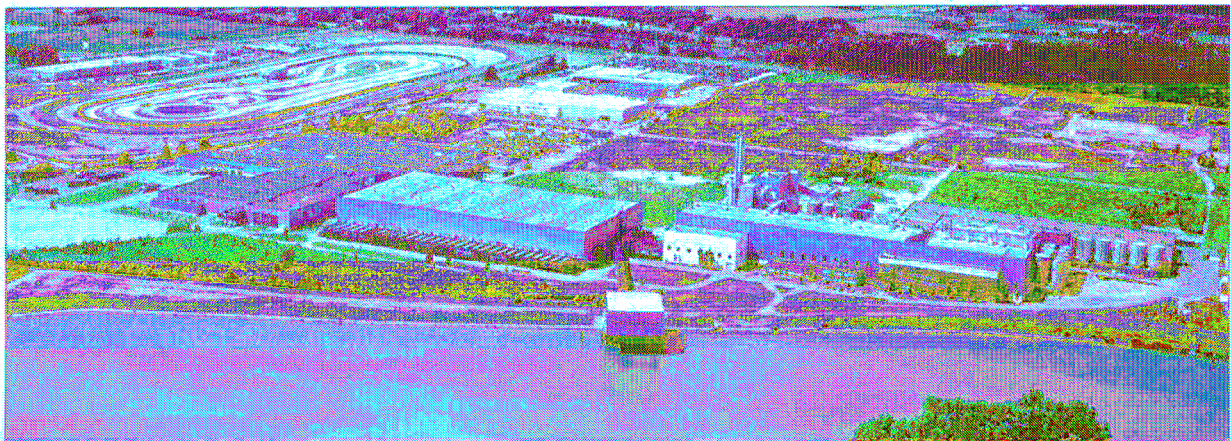


Pressemitteilung (23.09.2008 – Badische Neueste Nachrichten)

Ein Tag in der Papierfabrik



PAPIER UND PAPPE werden in den drei Wörther Werken der Palm-Gruppe hergestellt und bearbeitet. Am Samstag ist dort ein „Tag der offenen Tür“.

Foto: Frei

Wörth (BNN). Am kommenden Samstag, 27. September, gibt die Palm-Gruppe einen Einblick in ihre Werke in Wörth. Von 10 bis 16 Uhr können die Papierfabrik sowie die beiden neuen Wellpappenwerke Eurowell und Euro-pack besichtigt werden. Besucher sollten mindestens zwölf Jahre sein.

In Wörth läuft die nach Unternehmensangaben weltweit schnellste und größte Papierschneidemaschine für Wellpappenrohre. Auf einer

Länge von 200 Metern werden zehn Meter breite Papierbahnen in verschiedenen Stärken produziert. Der benötigte Faserstoff werde zu 100 Prozent aus Altpapier gewonnen. Die Jahresproduktion beträgt 650 000 Tonnen.

Das Formatwerk Eurowell verarbeitet die von der Papierfabrik produzierten Wellpappenrohre zu ein-, zwei- und dreiwelligen Wellpappenformaten in zahlreichen Wellenprofilen. Das neue Verpackungswerk Euro-

pack stellt aus den Wellpappenformaten der Eurowell sowohl Transport- und hochveredelte Verkaufsverpackungen als auch Schwer- und Gefahrgutverpackungen her.

Die Palm-Gruppe mit Sitz in Aalen-Neukirchen erwirtschaftete 2007 mit 2 700 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von circa 846 Millionen Euro. Es werden pro Jahr 600 000 Tonnen Zeitungsdrukpapier und 180 000 Tonnen Wellpappenrohre produziert.

Ein Tag in der Papierfabrik
Palm-Gruppe öffnet am Samstag ihre drei Werke in Wörth

Abb.: Die Palm Gruppe in Wörth

Kontakt:

Tel: +49 (0)7271 1292 - 0

Email: info@europack-woerth.de

